



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Drs. 18/20661, 18/21862

Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Herbst 2022 einen aktuellen schriftlichen Fortschrittsbericht zum Sachstand der Provenienzforschung zu Kulturgütern aus kolonialem Kontext in den staatlichen und nichtstaatlichen Museen und Wissenschaftseinrichtungen in Bayern vorzulegen.

Der Bericht soll darlegen, welche neuen Kenntnisse zum Thema nach dem von der SPD-Fraktion beantragten Bericht des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 6. April 2020 und den Beantwortungen der Schriftlichen Anfragen auf Drs.18/1664 und Drs. 18/11465 heute vorliegen und welche konkreten Umsetzungsmaßnahmen seither vorgenommen wurden.

Dabei soll auf die folgenden Schwerpunkte eingegangen werden:

- Welche Schritte hat die Staatsregierung zur Umsetzung der „Eckpunkte zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten“ unternommen, die von der Kultusministerkonferenz im März 2019 gemeinsam mit Vertretern des Bundes und kommunalen Spitzenverbänden beschlossen wurden?
- Wie ist der aktuelle Stand der Erfassung und Dokumentation von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten?
- Welche Rückführungsanfragen und Rückführungsvorhaben bestehen bei den Museen und Wissenschaftseinrichtungen und in welchen Bereichen besteht ein Austausch mit Herkunftsländern?
- Mit wieviel Personal wird die Provenienzforschung zu Kulturgütern aus kolonialem Kontext an den staatlichen Museen, an der Landesstelle für nichtstaatliche Museen und in den Wissenschaftseinrichtungen umgesetzt?
- Mit welchen zusätzlich ausgewiesenen finanziellen und organisatorischen Maßnahmen plant die Staatsregierung, die Provenienzforschung über das bisherige Ausmaß hinaus zu fördern?
- Welche Bedeutung misst die Staatsregierung der Aufarbeitung des Sammlungsguts aus kolonialen Kontexten zu?

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident